



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper ab TOP 8

Herr Wolfgang Geschwinder

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkering

Herr Friedbernd Krotoszynski

Frau Ulrike Ludewig

Herr Ludger Messing

Frau Margarete Schäpers

Herr Dieter Skirde

Herr Robert Tünsmann

Herr Thomas Wardenga ab TOP 7

Protokollführer

Frau Maria Waterkamp

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Wolfram Pott

Herr Markus Voit

Frau Martina Kerkhey Personalrat der Gemeinde Havixbeck

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Zur Zeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Gromöller schlägt vor, Frau Maria Waterkamp zur Schriftführerin für die heutige Sitzung zu bestellen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Bürgermeister Gromöller beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 „Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck (Vorlage 100/2010) von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister, dass seitens der CDU-Fraktion der Entwurf einer Resolution zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 eingereicht worden ist, mit dem Antrag, diese im Rat der Gemeinde zu beschließen. Der Bürgermeister führt aus, dass er den Text der Resolution allen Fraktionsvorsitzenden zugeleitet hat und bittet nunmehr um Mitteilung, ob die Tagesordnung der heutigen Sitzung um diesen Beratungspunkt erweitert werden soll.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mit 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen dagegen aus, vielmehr soll eine Beratung in der Sitzung des Rates der Gemeinde Havixbeck am 17.02.2011 erfolgen.

Bürgermeister Gromöller gibt bekannt, dass in der kommenden Ratssitzung auch über eine mögliche Klage der Gemeinde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) beraten werden soll.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, in der Ratssitzung am 17.02.2011 die Beratungspunkte „Resolution“ und „Klage“ in zwei getrennten Tagesordnungspunkten zu beraten.

## **TOP 2**

### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung (01.12.2010) liegen nicht vor.

## **TOP 3**

### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

.Bürgermeister Gromöller berichtet über eine Initiative der Stadt Coesfeld, eine Resolution zur Erhaltung des Perinatalzentrums Level 1 im St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld an die zuständigen Entscheidungsträger zu senden. Die Resolution wird dem Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses als **Anlage 1** beigelegt und soll ebenfalls in der Sitzung des Rates der Gemeinde Havixbeck am 17.02.2011 beraten werden.

Einige Ausschussmitglieder berichten, dass die Schließung des Perinatalzentrums in Coesfeld lt. Zeitungsbericht bereits ausgeschlossen und somit eine Beratung nicht mehr notwendig ist.

Die Verwaltung wird diese Angelegenheit bis zur Ratssitzung überprüfen

## **TOP 4**

### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

## **TOP 5**

### **Beratung über den Antrag der F.D.P.-Fraktion vom 16.11.2010 auf Einrichtung einer Windeltonne am Wertstoffhof.**

---

Die Verwaltungsvorlage 015/2011 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof am 02.02.2011, TOP 8

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Ein Beschluss über den Antrag der F.D.P-Fraktion vom 16. November 2010 auf Einrichtung einer Windeltonne am Wertstoffhof wird zunächst nicht gefasst. Vielmehr wird die Verwaltung beauftragt, bis zur Beratung der Abfallgebühren für das kommende Jahr machbare Alternativen zur Windeltonne am Wertstoffhof, insbesondere im Hinblick auf Bürgerfreundlichkeit und Finanzierbarkeit, aufzuzeigen und einen Vorschlag zu erarbeiten.**

einstimmig beschlossen, Enthaltung: 1

#### **TOP 6**

##### **Beratung über den Antrag der FDP Fraktion vom 16.11.2010 auf Einrichtung einer Beleuchtungseinheit an der Bushaltestelle Böckenholt.**

---

Die Verwaltungsvorlage 007/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 27.01.2011, TOP 13

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, vorbehaltlich der Zustimmung des Straßenbaulastträgers, dem Antrag der FDP Fraktion vom 16.11.2010 auf die Errichtung einer Beleuchtungseinheit an der Bushaltestelle Böckenholt zu entsprechen und die finanziellen Mittel in Höhe von ca. 3.000,00 € im Haushaltsplan 2011 bereitzustellen. Weiterhin soll geprüft werden, ob LED Leuchten eingesetzt werden können und ob eine leitungsgebundene Versorgung der Lampe möglich ist.**

einstimmig beschlossen

#### **TOP 7**

##### **Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2010, die konzeptionellen Vorbereitungen für die bauliche Weiterentwicklung der Gemeinde Havixbeck zu treffen.**

---

Die Verwaltungsvorlage 001/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 27.01.2011, TOP 9, TOP 20.1

Bürgermeister Gromöller berichtet, dass der Ausschuss für Bau und Verkehr in seiner Sitzung am 27.01.2011 keine Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss gegeben habe. Vielmehr soll über den Antrag in der Sitzung des Rates am 17.02.2011 beraten und beschlossen werden.

Seitens der CDU-Fraktion ist nunmehr folgender Beschlussvorschlag unterbreitet worden:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Verwaltung mit der konzeptionellen Vorbereitung zur Ortsentwicklung der Gemeinde Havixbeck entsprechend dem Gemeindeentwicklungsplan Havixbeck 2015 zu beauftragen. Dabei sollte mit den Themen Baulandpolitik und Entwicklung in den vorhandenen Wohngebieten begonnen werden.

Die Vorgehensweise ist mit einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zu entwickeln. Mitglieder der Arbeitsgruppe sollen sein

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

FDP-Fraktion

Ratsmitglied Skirde bittet um Erweiterung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass nicht eine Arbeitsgruppe gebildet wird, sondern der Haupt- und Finanzausschuss in Sondersitzungen über die Thematik beraten und entsprechende Beschlussvorschläge unterbreiten soll.

Während der ausführlichen Diskussion, wird von mehreren Ausschussmitgliedern die gute und gelungene Arbeit des früheren Arbeitskreises hervorgehoben.

Danach wird über die weitere Vorgehensweise zur baulichen Weiterentwicklung der Gemeinde Havixbeck in der heutigen Sitzung keine Beschlussempfehlung gegeben. Über den Antrag soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates beraten und beschlossen werden.

## **TOP 8**

### **Beratung über das Brandschutzkonzept für das Rathaus und die möglichen gestalterischen Alternativen.**

---

Die Verwaltungsvorlage 011/2011 liegt vor.  
Ausschuss für Bau und Verkehr am 27.01.2011, TOP 7

Bürgermeister Gromöller berichtet, dass die Bemusterung der Klinker für die Rathaussanierung am 30.01.2011 stattgefunden hat und einvernehmlich beschlossen worden ist, die Klinker zu verwenden, die auch vom Architekten vorgeschlagen worden sind.

Des Weiteren führt der Bürgermeister aus, dass allen Ausschussmitgliedern die Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Rathäuserweiterung durch den Anbau eines Sitzungssaales sowie dazugehörige Erläuterungen vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden sind. Diese Unterlagen enthalten **vertrauliche** Daten und werden deshalb nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung und die dazugehörigen Erläuterungen sind dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Während der Diskussion wird deutlich, dass die Erweiterung des Rathauses durch den Anbau eines Sitzungssaales und der Umfunktionierung des jetzigen Sitzungstraktes zu Büroräumen nicht zwingend mit der Rathaussanierung und Förderung durch das Konjunkturpaket II erfolgen muss.

Die im Ausschuss für Bau und Verkehr zur Diskussion gestandene Lösung, eine Wendeltreppe an der Südwestseite des Verwaltungsgebäudes zu errichten, ist mit dem Leiter der Bauaufsicht beim Kreis Coesfeld vorgesprochen worden. Dieser hat die „einfache“ Lösung mündlich positiv beschieden.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Ausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Das Brandschutzkonzept wird hinsichtlich der Errichtung der Spindeltreppe an der Südwestseite des Gebäudes überarbeitet. Auf der Grundlage der Spindeltreppe an dieser Stelle soll weiter geplant werden.**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig, 1 Enthaltung

**Die Sanierung des Staffelgeschosses des Rathauses wird mit Alu-Lamellen ausgeführt.**

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**Die evtl. zukünftige Errichtung eines Sitzungssaales im Erdgeschoss soll nochmals wirtschaftlich untersucht werden, u.a. soll eine detaillierte Raumplanung vorgelegt und die vorgeschlagene Raumgröße von 310 m<sup>2</sup> überprüft werden**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 9**

### **Beratung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Vergabestelle.**

---

Die Verwaltungsvorlage 016/2011 liegt vor.  
Ausschuss für Bau und Verkehr am 27.01.2011, TOP 14.1

Auf die als Tischvorlage ausgehändigte Ergänzung zur Verwaltungsvorlage 016/2011 wird hingewiesen (**Anlage 3** der Niederschrift über die heutige Sitzung). Bürgermeister Gromöller führt auf Nachfragen von Ratsmitglied Skirde aus, dass nicht das komplette Drittel einer Stelle eingespart werden kann. Wesentliche Arbeitsanteile einer Vergabe sind regelmäßig nach außen vergeben worden. Lediglich die Eröffnungstermine sind von der Verwaltung wahrgenommen worden, so dass nur von einer minimalen Stundenersparnis gesprochen werden kann.

Eine weitere Einsparung ergibt sich durch den Wegfall von aufwendigen Personalschulungen.

Des Weiteren besteht die evtl. Möglichkeit des Erhalts von Fördermitteln bei der interkommunalen Einrichtung einer zentralen Vergabestelle und Nutzung elektronischer Vergabeverfahren.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Entwurf zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Havixbeck und der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Vergabestelle wird nochmals in den Fraktionen beraten. Die Fraktionen werden in der Ratssitzung einen entsprechenden Beschlussvorschlag unterbreiten.**

einstimmig beschlossen

## **TOP 10**

### **Beratung über den Antrag der Fraktionen zur Erstellung eines leitbildorientierten Konsolidierungsprogramms für den Haushalt der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 018/2011 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erstellung von Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2009 an den Prioritäten des Leitbildes für die Gemeinde Havixbeck orientierte Einsparvorschläge zur mittelfristigen Haushaltskonsolidierung zu erarbeiten. In diesem Prozessablauf sollen insbesondere auch die schrittweise weiter zu entwickelnden Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) wie Ziele, Berichtswesen, Kennzahlenvergleiche und Produktorientierung verstärkt nutzbar gemacht werden.

einstimmig beschlossen

## **TOP 11**

### **Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 100/2010 liegt vor.

Der Beratungspunkt ist von der heutigen Tagesordnung abgesetzt worden.

**TOP 12**

**Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Ratsmitglied Hense bittet um Mitteilung, ob hinsichtlich der Brandschutzauflagen auch Defizite bei anderen öffentlichen Gebäuden bestehen.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass akute Defizite nicht bekannt sind, einige Brandschauen jedoch auch noch nachzuholen sind.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller  
Bürgermeister

gez.: Maria Waterkamp  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 11.02.2011

gez.: M. Waterkamp  
M. Waterkamp  
Verwaltungsangestellte